

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

55

Betreff: Drucksachennummer: 0107/2016  
Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv  
Sachstandsanfrage Förderprogramm des Landes "Early Intervention NRW+"

Beratungsfolge:  
SOA 03.02.2016

Das Modellprojekt „Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“ verfolgt den Ansatz, die Lücke der fehlenden Sprachkompetenz bei den Flüchtlingen zu schließen. An den Standorten der Modellprojekte Early Intervention/Early Intervention NRW+ können maximal 8 basale Sprachkurse pro Agenturbezirk gefördert werden. Diese sollen sich an den Standards der Integrationskurse des Bundes orientieren und mit dem Zielniveau A1 GER abschließen.

Die Basissprachkurse dieses Modellprojekts können aus maximal 300 Unterrichtseinheiten (UE = 45 Minuten) pro Kurs bestehen.

Zur Teilnahme am Basissprachkurs nach diesem Modellprojekt sind Personen aus den Projekten Early Intervention und Early Intervention Early NRW+ berechtigt, die zu Beginn des Basissprachkurses keinen Zugang zu den Sprachkursangeboten des Bundes haben.

Die Zuweisung der Teilnehmenden an die Sprachkursträger erfolgt durch die örtliche Agentur für Arbeit.

Für den Agenturbezirk Hagen hat eine Bietergemeinschaft bestehend aus den drei Volkshochschulen im Ennepe-Ruhrkreis (VHS EN-Süd, VHS Witten, Wetter, Herdecke und VHS Hattingen) und der Caritas Hagen den Zuschlag bekommen.

Nach Rücksprache mit der Caritas Hagen ist aber noch keine formelle Bewilligung seitens des MAIS NRW erfolgt. Die Bieter haben aber die Zusage, dass ein vorzeitiger Beginn der Kurse unschädlich ist.

Geplanter Beginn der Kurse in Hagen ist der 01.02.2016. Es sollen zwei Kurse für jeweils ca. 20 Teilnehmer aufgelegt werden.

Seitens der Agentur sind bereits 18 Teilnehmer zugewiesen, die nur noch auf die Benennung des Kursorts / der Räumlichkeiten durch die Caritas warten.